



Schufen ein Biotop (v. li.): Kerstin Benecke mit „Rosi“, Petra Busch, Uta Augustin, Hildegard Meier, Joachim Aldag, Imkea Hauschild, Manfred Thiel, Ludwig Hauschild und Lars Schubert Foto: Landfrauen

Ein Biotop geschaffen

Landfrauen und Heimatverein gestalteten Ausgleichsfläche

mi. Moinsburg/Hollenstedt. Die Landfrauen Hollenstedt engagierten sich jetzt gegen das Insektensterben: In Emmen legten sie auf einer Ausgleichsfläche der Gemeinde Hollenstedt ein kleines Biotop an.

Die Idee war, eine Blühwiese zu schaffen, die vielen bedrohten Insekten Nahrung und Lebensraum bietet. Im Laufe der

Planungen und dank der Unterstützung des Vorsitzenden des Heimatvereins Estetal, Lutz Hauschild, wurde das Vorhaben weiterentwickelt, sodass letztlich ein echtes Biotop entstand. Gepflanzt wurden Schlehen, Weißdorn, Wildrosen, Wildbirnen, Wildäpfel, Vogelkirschen, Birken, Eichen und Kiefern. Bei den Landfrauen ist man sich sicher: In wenigen

Jahren werden die Pflanzen Vögeln, Insekten und Niederwild einen neuen Lebensraum bieten. Möglich wurde die Aktion durch eine 250-Euro-Spende der Landfrauen, die vom Heimatverein nochmal verdoppelt wurde. Auch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg stellte sich als Genehmigungsbehörde hinter das Vorhaben.